

## **REGELWERK für die Gaurunden im Bogenschießen**

Liebe Bogenschützinnen und Schützen im Schützengau Würzburg,

Wir haben bei uns im Schützengau Würzburg 1992 mit dem damaligen Bogenreferent, Ludwig Stadler, die Gaurunden im Bogenschießen gegründet.

Ziel und Zweck ist es, für Anfänger und fortgeschrittene Schützinnen und Schützen in freundschaftlicher Atmosphäre unter Wettkampfbedingungen Bogenschießen zu fördern.

Damals waren es drei Vereine: BS Oberdürrbach, BS Thüngersheim und BS Fährbrück, die sich mit Ehrgeiz im Bogenschießen gemessen haben.

Heute 2005 sind wir 16 Vereine, die im Schützengau Würzburg Bogenschießen betreiben oder anbieten.

Ähnliche Wettkämpfe gibt es im Bezirk Unterfranken oder im BSSB nicht!

Nun sind bei aller Kameradschaftlichkeit der Schützen dennoch Regeln notwendig, die das Miteinander auch im sportlichen Bereich nach dem Gleichheitsprinzip vereinfachen und ermöglichen.

Grundsätzlich gilt die Sportordnung des DSB als Dachverband des Schützenwesens in Deutschland und in der Version des BSSB für das Land Bayern.

Das Bogenschießen ist in Teil 6 der Sportordnung ausführlich behandelt und zeigt alle Sicherheitsrelevanten Bestimmungen auf.

Diese Sportordnung ist für alle im BSSB gemeldeten Vereine bindend.

Ergänzend dazu gibt es die FITA- Regeln, die auch die Internationalen Bedingungen aufzeigen.

Wir haben, ohne die Sportordnung zu beschneiden, einige Ergänzungen für unsere Gaurunden festgelegt.

Die nachstehenden Abweichungen von der Sportordnung sollen für unsere Schützen eine Hilfestellung sein, um das Bogenschießen weiterhin zu fördern, und das Wertungsprinzip der Gaurunden zu verstehen.

Ab 2005 hat Wolfgang Siebenlist die Leitung der Gaurunden übernommen.

**Gliederung:**

**A:           Status der Gaurunden im Bogenschießen**

- Top 1:       Halle und Fita – Wettbewerb
- Top 2:       Teilnahmebedingungen
- Top 3:       Wertungsklassen
- Top 4:       Einzel – oder Mannschaftswertung
- Top 5:       Klasseneinteilung
- Top 6:       Entfernungen
- Top 7:       Ergebnisse / Wertung
- Top 8:       Streicherergebnis
- Top 9:       Startgeld
- Top 10:      Meldungen

**B :           Durchführung:**

- Top 11:      Ausrichter
- Top 12:      Vorschießen
- Top 13:      Durchführung

**C :           Ergebnisse:**

- Top 14:      Urkunden
- Top 15:      Wanderpreise
- Top 16:      Tabellenblatt der Jahresbesten
- Top 17 :     Historie

## **Status:**

1. Die Gaurunden sind keine Meisterschaften!  
Die Entfernungen oder Auflagengröße entsprechen nicht den Meisterschaftsvorgaben.
2. Ergebnisse der Gaurunden können nicht für Meisterschaften übernommen werden.
3. Der Schützengau Würzburg übernimmt durch seine Referenten die Schirmherrschaft der Gaurunden.  
Eine finanzielle Förderung ist nicht möglich (keine Meisterschaften).  
Der Schützengau Wbg. erstellt für die Sieger kostenlos Urkunden.

### Top 1: **Gaurunden - Wettbewerb:**

Im Winterhalbjahr sollen 2 Runden in der HALLE ausgetragen werden, um auch den Vereinen eine Schießmöglichkeit zu eröffnen, die keine Halle für das Bogentraining haben.

Im Sommerhalbjahr sollen 4 Runden auf 30 Meter ausgetragen werden, wobei die Wettkämpfe nach Möglichkeit bei wechselnden Vereinen stattfinden sollen.

Der ausrichtende Verein hat damit die Möglichkeit Turnier Erfahrung zu sammeln, und kann unseren Schießsport der Öffentlichkeit zu Werbezwecken darstellen.

### Top 2: **Teilnahme:**

Eine Teilnahme ist ausschließlich den Schützinnen und Schützen des Schützengaus Würzburg vorbehalten.

Als Voraussetzung genügt die Mitgliedschaft und Versicherung über den Schützengau Würzburg im BSSB.

### Top 3: **Wertungsklassen:**

In Anlehnung an die Klasseneinteilung des BSSB werden die Jahrgänge beibehalten, um keine Unklarheit bei Meisterschaften zu erzeugen.

Die Wettkampfklassen werden auf das notwendige reduziert, wobei die Schüler und Jugendklassen zu fördern sind.

Daraus folgt:

1. Schützenklasse, Damenklasse, Junioren, Alters- und Seniorenklassen - männlich und weiblich, werden als „Recurve, Blankbogen und Compoundbogen“, je nach Bogenvariante zusammengeführt.
2. Schülerklassen – A+B – männlich und weiblich, werden als Schüler: „Recurve, Blank- oder Compoundbogen“ zusammengeführt.
3. Schülerklasse C – männlich und weiblich – ist als besonders Förderungswürdig als gemeinsame Wertung in allen Bogenvarianten aufgenommen.
3. Ebenfalls werden die Jugendlichen - männlich und weiblich, als Wertungsklasse geführt.

Top 4: **Einzel - oder Mannschaftswertung:**

Die Wertung als Einzel- oder Mannschaftswertung ist an der Teilnehmeranzahl ausgerichtet!

Daraus folgt:

**Recurvebogenschützen;**

sind in fast allen Vereinen am Start. Deshalb ist eine Mannschaftswertung im Vereinsvergleich sinnvoll. Durch die Mannschaftswertung wird zudem das Zugehörigkeitsgefühl der einzelnen Mannschaftsschützen gefördert.

Da es sinnvoll ist nicht die gleiche Schützen für eine Vereinsmannschaft zu melden, werden jeweils die besten Einzelschützen nach den absteigenden Ergebnis für eine Mannschaft zusammengeführt.

Dabei hat ein Neuschütze durch ein gutes Ergebnis die Möglichkeit sich in eine Mannschaftswertung zu schießen.

**Compoundbogenschützen und Blankbogenschützen ;**

Starten z.zt. nicht aus der Mehrheit der Vereine. Eine Mannschaftswertung ist nicht möglich. Folglich ist nur die Einzelwertung sinnvoll.

**Schüler und Jugendklassen;**

Gleiches gilt für die Schüler- und Jugendklassen. Für die Zukunft ist zu klären, ob eine Mannschaftswertung oder die bisherige Einzelwertung als sinnvoller zu erachten ist. Eine Mannschaft sollte dann aber von jedem Verein gestellt werden können.

Top 5: **Klassen:**

Schülerklasse C männl. + weibl.	10 Jahre und jünger
Schülerklasse A+ B männl. + weibl.	11 – 14 Jahre
Jugendklasse männl. + weibl.	15 – 16 Jahre
Schützenklasse männl. + weibl.	ab Juniorenklasse und älter 17 Jahre und älter

Top 6: **Entfernungen; HALLE**                      **2 x 30 Pfeile**

Schüler C	15 Meter	80 cm Auflage
Schüler A+B	18 Meter	80 cm Auflage
Jugend und Schützen	18 Meter	40 cm Auflage
Jugend und Schützen Compound	18 Meter	40 cm Auflage Spot

**Entfernungen; FITA**                      **2 x 36 Pfeile**

Schüler C	15 Meter	122 cm Auflage
Schüler A+B	18 Meter	80 cm Auflage ab 2006
Jugend und Schützen	30 Meter	80 cm Auflage
Jugend und Schützen Compound	50 + 30 Meter	80 cm Auflage + 80er Spot

Top 7: **Wertung:**

Für das Rundenergebnis werden die erreichten Ringzahlen in einer Ergebnisliste nach Klassen und Platzierung aufgeführt.

Für die Sortierung bei Ringgleichheit wird nach der Sportordnung verfahren.

Diese so ermittelte Platzierung wird nach zusätzlicher absteigender Punktevergabe in eine Jahresübersicht übertragen.

Durch die vorrangige Punktwertung wird die Platzierung bei weniger Teilnehmer einer Runde für Anfänger honoriert. Die erreichte Ringzahl dient als erste Sortiergröße.

*Eine Punktwertung wird beim Liga-Schiessen in ähnlicher Weise angewendet.*

Top 8: **Streichergebnis:**

Da wir im Sommerhalbjahr durch Meisterschaften und Preisturniere zu viele Schießtermine haben findet das Streichergebnis Anwendung.

Dabei wird die schlechteste Punktwertung mit dem Ringergebnis für alle Teilnehmer gestrichen.

Lässt ein Schütze einen Gaurundentermin ausfallen, wird eine 0-Runde eingetragen.

Für das Jahresergebnis zählen daher für alle nur die 5 besten Rundenergebnisse.

Top 9: **Startgeld:**

Die Ausrichtung der Gaurunden wird nicht von Verbänden finanziell bezuschusst.

Die Teilnehmer oder deren Verein zahlen an den Ausrichter für jede Runde 2,50 Euro Startgeld als Unkostenbeitrag.

Für die HALLEN – Runde sind wegen der Mietkosten der Sporthallen 3,50 Euro zu entrichten.

**Ab 2006 werden die Kosten der Scheibenauflagen nicht mehr vom Schützengau übernommen.**

**Für die Auflagen müssen die Ausrichtenden Vereine sorgen.**

**Das Startgeld muss den steigenden Kosten angepasst werden.**

Top 10: **Meldungen:**

Für die jeweiligen Wettkämpfe sind die einzelnen Teilnehmer vom Verein unter Angabe des Geburtsjahres und der Wettkampfklasse nach den Vorgaben der Gaurunde nur schriftlich unter Berücksichtigung der Meldefristen anzumelden.

Bei mehreren Startergruppen sollten gewünschte Startzeiten mit angegeben werden.

Ebenfalls sollte der Ansprechpartner mit einer eMail-Adresse oder Telefonnummer angegeben sein um kurzfristige Abstimmungen zu ermöglichen.

Top 11: **Ausrichter:**

Ausrichter einer Gaurunde kann jeder im Schützengau Würzburg gemeldeter Verein sein. Voraussetzung ist, dass eine geeignete Schießstätte unter der Berücksichtigung der Sportstättenverordnung oder eine Halle vorhanden ist.

In der Sportstättenverordnung sind die Sicherheitsvorgaben für das Schießen im Freien aufgeführt. Für die Durchführung in der Halle ist besonders auf vorhandene Pfeilfangnetze hinzuweisen.

Für den Schießablauf sind, nach Rücksprache mit dem Gaurundenleiter, die notwendigen Scheiben aufzustellen.

**Für die Durchführung muss ab 2006 ein Schießleiter benannt sein.**

Dieser kann durch den Gaurundenleiter oder einer anderen Fachkundigen Person eingewiesen werden. Wegen der erheblichen Vor- und Nacharbeit durch die Einteilung und Auswertung ist es nicht zumutbar, dass der Gaurundenleiter zusätzlich für den Schießablauf Sorge tragen kann.

Der Ausrichter hat ebenfalls für die notwendige Verpflegung der Teilnehmer und Sanitären Einrichtungen zu sorgen.

Zusätzliche Angaben sind in der Sportordnung Teil 6 ab Nr. 6.0.2 zu finden.

Top 12: **Vorschießen:**

Wie bei den Meisterschaften auch, ist Vorschießen generell nicht möglich.

Für Helfer bei der Ausrichtung und Schiebetrieb wird das Vorschießen (wie in der Sportordnung Beschrieben) gestattet.

Gleichfalls ist das Vorschießen Schützinnen und Schützen gestattet, die für das Schützenwesen übergeordnet tätig sind.

Der Termin muss dem Schießleiter gemeldet sein, und die Ergebnisse vor Turnierbeginn vorliegen.

Top 13: **Durchführung:**

Es werden jeweils 2 x 30 Pfeile in der HALLEN- Wertung und 2 x 36 Pfeile bei der FITA – Wertung geschossen.

Bei beiden Wertungen werden immer nur 3 Pfeile abgegeben.

Vor Beginn des Wettkampfes können je nach Ausschreibung oder Bekanntgabe 6 oder 12 Probepfeile auf die erste Entfernung abgegeben werden.

Es schießen paarweise bis zu 4 Schützen auf eine Scheibe.

Nachdem alle Schützen 3 Pfeile geschossen haben, werden sie durch ein Signal zur Trefferaufnahme an die Scheibe aufgefordert.

**Den Signalen der Schießleiter ist unbedingt Folge zu leisten.**

Zusätzliche Angaben sind in der Sportordnung Teil 6 ab Nr. 6.0.6 zu finden.

Top 14: **Urkunden:**

Für die Jahresbesten werden vom Schützengau Urkunden zur Verfügung gestellt.  
Für die Schüler- und Jugendklasse werden für die HALLE und FITA getrennte Urkunden vergeben.

Top 15: **Wanderpreise:**

Einige Wanderpreise wurden für die Jahressieger vergeben.  
Einige Wanderpokale sind bei mehrmaligen Siegen in Folge bei den Gewinnern verblieben.

Aber die beiden Wanderpreise für Blankbogen und Compoundbogen wurden nicht zurückgegeben.

Unter diesen Bedingungen werden sicherlich keine weiteren Wanderpreise gestiftet

Top 17: **Historie der Gaurunde:**

- 1992 Begründung mit dem Gaubogenreferenten Ludwig Stadler  
3 Rundenwettkämpfe auf 2 x 25 Meter,  
Teilnehmer , 21 Schützen – 3 Damen  
3 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, BS Thüngersheim  
Sieger;  
Wanderpokal „EICHENSCHILD“ für die beste Mannschaft Recurve  
nach Oberdürrbach
- 1993 keine Ergebnisse
- 1994 erstmals 2 Gaurunden in der HALLE auf 25 Meter -  
und 4 x Gaurunden FITA auf 30 Meter  
3 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, BS Thüngersheim  
Sieger;  
Wanderpreis von BS Oberdürrbach 1992,1993,1994 in Folge gewonnen, verbleibt bei BSO
- 1995 2 Gaurunden in der HALLE auf 18 Meter-  
und 4 x Gaurunden FITA auf 30 Meter  
PUNKTEWERTUNG wird eingeführt  
Teilnehmer, 36 Schützen / innen  
4 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, BS Thüngersheim, CC Gerbrunn  
Sieger;  
Wanderpokal Recurvebogen M. „EICHENSCHILD 2“ geht an BS Thüngersheim
- 1996 2 Gaurunden in der HALLE auf 18 Meter-  
und 4 x Gaurunden FITA auf 30 Meter  
Erstmals Compoundbogen – Einzelwertung  
Teilnehmer, 29 Schützen / innen  
5 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, BS Thüngersheim, CC Gerbrunn,  
SG Ochsenfurt  
Sieger;  
Wanderpokal Recurvebogen M. „EICHENSCHILD 2“ geht an BS Thüngersheim  
Wanderpokal Compoundbogen geht an Thomas Beck CC Gerbrunn
- 1997 2 Gaurunden in der HALLE auf 18 Meter-  
und 4 x Gaurunden FITA auf 30 Meter  
Erstmals Blankbogen – Einzelwertung  
Teilnehmer, 32 Schützen / innen  
6 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, BS Thüngersheim, CC Gerbrunn,  
SG Ochsenfurt, BSV Eßfeld  
Sieger;  
Wanderpokal Recurvebogen M. „EICHENSCHILD 2“ geht an BS Fährbrück  
Wanderpokal Compoundbogen geht an Martin Frank BS Thüngersheim  
Einzelwertung Blankbogen; Stefan Gerlach, BS Oberdürrbach
- 1998 2 Gaurunden in der HALLE auf 18 Meter-

- und 4 x Gaurunden FITA auf 30 Meter  
 Teilnehmer, 41 Schützen / innen  
 9 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, BS Thüngersheim, CC Gerbrunn,  
 SG Ochsenfurt, BSV Eßfeld, SG Leinach, SG Winterhausen, SG Hettstadt  
 Sieger;  
 Wanderpokal Recurvebogen M. „EICHENSCHILD 2“ geht an BS Fährbrück  
 Wanderpokal Compoundbogen geht an Johann Gresser BSV Eßfeld  
 Einzelwertung Blankbogen; Stefan Gerlach, BS Oberdürrbach
- 1999 2 Gaurunden in der HALLE auf 18 Meter-  
 und 4 x Gaurunden FITA auf 30 Meter  
 Compoundschützen 50 + 30 Meter im Freien  
 Teilnehmer, 43 Schützen / innen  
 7 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, BS Thüngersheim,  
 BSV Eßfeld, SG Leinach, SG Winterhausen, SG Hettstadt  
 Sieger;  
 Wanderpokal Recurvebogen M. „EICHENSCHILD 2“ bleibt nach 3 maligem Sieg in Folge  
 bei BS Fährbrück  
 Wanderpokal Compoundbogen geht an Johann Gresser BSV Eßfeld  
 Einzelwertung Blankbogen; Stefan Gerlach, BS Oberdürrbach
- 2000 2 Gaurunden in der HALLE auf 18 Meter-  
 und 4 x Gaurunden FITA auf 30 Meter  
 Compoundschützen 50 + 30 Meter im Freien  
 Erstmals: Schülerklasse - Einzelwertung  
 Teilnehmer, 41 Schützen / innen  
 Schüler, 8 Teilnehmer  
 7 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, BS Thüngersheim,  
 BSV Eßfeld, SG Leinach, SG Hettstadt, SG Winterhausen  
 Sieger;  
 Wanderpokal Recurvebogen M. „EICHENSCHILD 3“ geht an BS Oberdürrbach  
 Wanderpokal Compoundbogen geht an Peter Leiner, BS Oberdürrbach  
 Einzelwertung Blankbogen; Peter Schaupp, SG Hettstadt  
 Schüler Recurvebogen – Georg Alzheimer – BS Oberdürrbach  
 Schüler Blankbogen – Frederick Emmerich – SG Hettstadt
- 2001 2 Gaurunden in der HALLE auf 18 Meter-  
 und 4 x Gaurunden FITA auf 30 Meter  
 Compoundschützen 50 + 30 Meter im Freien  
 Teilnehmer, 43 Schützen / innen  
 Schüler , 6 Teilnehmer  
 7 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, BS Thüngersheim,  
 BSV Eßfeld, SG Leinach, SG Hettstadt, SG Ochsenfurt  
 Sieger;  
 Wanderpokal Recurvebogen M. „EICHENSCHILD 3“ geht an BS Fährbrück  
 Wanderpokal Compoundbogen geht an Peter Leiner, BS Oberdürrbach  
 Einzelwertung Blankbogen; Dr.Stefan Gerlach, BS Oberdürrbach  
 Schüler Recurvebogen – Marian Elflein – SG Diana Leinach  
 Schüler Blankbogen – Frederick Emmerich – SG Hettstadt
- 2002 2 Gaurunden in der HALLE auf 18 Meter-

und 4 x Gaurunden FITA auf 30 Meter  
 Compoundschützen 50 + 30 Meter im Freien  
 Teilnehmer, 44 Schützen / innen  
 Schüler , 9 Teilnehmer  
 7 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, BS Thüngersheim,  
 BSV Eßfeld, SG Leinach, SG Hettstadt, SG Ochsenfurt  
 Sieger;

Wanderpokal Recurvebogen M. „EICHENSCHILD 3“ geht an BS Fährbrück  
 Wanderpokal Compoundbogen geht an Peter Keupp, BSV Eßfeld  
 Einzelwertung Blankbogen; Peter Schaupp, SG Hettstadt  
 Schüler Recurvebogen – HALLE- Sebastian Münch SG Ochsenfurt  
 Schüler Blankbogen – HALLE- Frederick Emmerich SG Hettstadt  
 Schüler Recurvebogen – FITA - Sebastian Münch SG Ochsenfurt  
 Schüler Blankbogen – FITA - Martin Emmerling SG Hettstadt

2003 2 Gaurunden in der HALLE auf 18 Meter-  
 und 4 x Gaurunden FITA auf 30 Meter  
 Compoundschützen 50 + 30 Meter im Freien  
 Teilnehmer, 62 Schützen / innen  
 Schüler , 16 Teilnehmer  
 10 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, BS Thüngersheim, SG Rohrbach  
 BSV Eßfeld, SG Leinach, SG Hettstadt, SG Ochsenfurt, KKS Rottendorf,  
 SG Ochsenfurt  
 Sieger;

Wanderpokal Recurvebogen M. „EICHENSCHILD 3“ geht an BS Oberdürrbach  
 Wanderpokal Compoundbogen geht an Johann Gresser, BSV Eßfeld  
 Einzelwertung Blankbogen; Michael Geis, SG Hettstadt  
 Schüler Recurvebogen – HALLE- Andreas Engert, BS Oberdürrbach  
 Schüler Blankbogen – HALLE- Martin Emmerling SG Hettstadt  
 Schüler Recurvebogen – FITA - Christian Voigt, SG Diana Leinach  
 Schüler Blankbogen – FITA - Martin Emmerling SG Hettstadt

2004 1 Gaurunde in der HALLE auf 18 Meter-  
 und 4 x Gaurunden FITA auf 30 Meter  
 Compoundschützen 50 + 30 Meter im Freien  
 Erstmals: Jugendklasse - Einzelwertung  
 Teilnehmer, 65 Schützen / innen  
 Jugend , 17 Teilnehmer  
 Schüler , 26 Teilnehmer  
 10 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, BS Thüngersheim, SG Rohrbach  
 BSV Eßfeld, SG Leinach, SG Hettstadt, KKS Rottendorf, SG Waldbrunn  
 SSV Waldbüttelbrunn,  
 Sieger;

Wanderpokal Recurvebogen M. „EICHENSCHILD 3“ geht an SG Diana Leinach  
 Wanderpokal Compoundbogen geht an Johann Gresser, BSV Eßfeld  
 Einzelwertung Blankbogen; Horst Lichtblau, BS Oberdürrbach  
 Schüler Recurvebogen – HALLE- Christian Voigt, SG Diana Leinach  
 Schüler Blankbogen – HALLE- Lukas Lick KKS Rottendorf  
 Jugend Recurvebogen – HALLE - Sebastian Rütthlein SSV Waldbüttelbrunn  
 Jugend Blankbogen – HALLE - Frederick Emmerich SG Hettstadt  
 Schüler Recurvebogen – FITA - Christian Voigt, SG Diana Leinach  
 Schüler Blankbogen – FITA - Lukas Lick KKS Rottendorf  
 Jugend Recurvebogen – FITA - Sebastian Rütthlein SSV Waldbüttelbrunn  
 Jugend Blankbogen – FITA - Frederick Emmerich SG Hettstadt  
 Jugend Compoundbogen – FITA - Frederick Emmerich SG Hettstadt

2005 2 Gaurunden in der HALLE auf 18 Meter-  
und 4 x Gaurunden FITA auf 30 Meter  
Compoundschützen 50 + 30 Meter im Freien  
Erstmals: Schülerklasse C- Einzelwertung  
Teilnehmer, 70 Schützen / innen  
Jugend , 11 Teilnehmer  
Schüler , 30 Teilnehmer  
Schüler C, Teilnehmer  
12 - Vereine; BS Oberdürrbach, BS Fährbrück, SG Rohrbach, SG Waldbrunn  
BSV Eßfeld, SG Leinach, SG Hettstadt, KKS Rottendorf, SG Waldbrunn  
SSV Waldbüttelbrunn, SG Hubertus Versbach, SG Ger.Eibelstadt  
Sieger;  
Wanderpokal Recurvebogen M. „EICHENSCHILD 3“ geht an  
Wanderpokal Compoundbogen geht an  
Einzelwertung Blankbogen;  
Schüler Recurvebogen – HALLE- Voigt Christian SG Diana Leinach  
Schüler Blankbogen – HALLE- Hepp Philipp SG Hettstadt  
Schüler C Recurvebogen –HALLE- Schuhmann Lukas Kilian SSV Waldbüttelbrunn  
Jugend Recurvebogen – HALLE - Wilhelm Kai SG Waldbrunn  
Jugend Blankbogen – HALLE - Emmerling Martin SG Hettstadt  
Jugend Compoundbogen – HALLE- Emmerich Frederick SG Hettstadt Schüler

Schüler Recurvebogen – FITA -  
Schüler Blankbogen – FITA -  
Schüler C Recurvebogen –FITA -  
Schüler C Blankbogen – FITA -  
Jugend Recurvebogen – FITA -  
Jugend Blankbogen – FITA -  
Jugend Compoundbogen – FITA -